Herren Bezirksklasse C Gruppe 5 Südwest (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

TSV Oberammergau v. 1861 : SV Unterhausen III
Freitag, 13.01.2023, 20:00 Uhr

May in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit einem 8:2-Gasterfolg gegen den TSV Oberammergau v. 1861 hat der SV Unterhausen III am Freitag in weniger als 120 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 5 Südwest (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) gesammelt. Beim TSV Oberammergau v. 1861 lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 12:25 behielten die Gäste deutlich die Oberhand.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Recht kurzen Prozess machten Wagner / Garau beim 3:0 mit Gattinger / Stryczek. Nicht ganz mithalten konnten Janik / Müller, bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen May / Jungermann, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Hans Wagner in seinem Einzel gegen Johann Gattinger etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Marco Garau beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Thomas May. Das musste man neidlos anerkennen. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Daniel Janik besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Hans-Werner Jungermann noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Jörg Müller bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Clemens Stryczek. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Oberammergau v. 1861 und des SV Unterhausen III. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte daraufhin Hans Wagner gegen Thomas May verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Marco Garau gegen Johann Gattinger, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Daniel Janik bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Clemens Stryczek. Da war final wirklich nichts zu holen. Mittlerweile stand es damit 2:7. Trotz Blitzstart verlor Jörg Müller sein Spiel gegen Hans-Werner Jungermann letztlich mit 1:3. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Oberammergau v. 1861 nun ein Punktekonto von 2:16 Punkten auf, während der SV Unterhausen III vor dem nächsten Spiel, das am 19.01.2023 gegen den TSV Steingaden II ansteht, 11:7 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Oberammergau v. 1861 bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 16.01.2023 gegen den TSV Peiting II.

Statistik:
TSV Oberammergau v. 1861
Doppel: Wagner / Garau 1:0, Janik / Müller 0:1
Einzel: H. Wagner 0:2, M. Garau 0:2, D. Janik 1:1, J. Müller 0:2
SV Unterhausen III
Doppel: Gattinger / Stryczek 0:1, May / Jungermann 1:0
Einzel: T. May 2:0, J. Gattinger 2:0, C. Stryczek 2:0, H. Jungermann 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.01.2023 (03:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").